

## Regeln für Überfälller

Infos zu Beginn:

1. Überfall nach 12.00 und vor 03.00 Uhr
2. Die Überfälller müssen mindestens 16 Jahre sein....Von Besuchen der Eltern im Lager bitten wir abzusehen.
3. Im Vordergrund steht der Spaß der Kinder. Profilieren muss sich hier keiner!!!!
4. Entsteht ein Schaden an Autos , Zelten etc. werdet ihr sicher nicht mit unserer Gastfreundschaft rechnen können
5. Tabu sind : Autos, Gruppenzelte ( z.B. das verteilen von Taschen, Schuhen auf dem Platz)
6. Jeder Überfälller muss für seine eigenen Getränke sorgen.
7. Überfall nur 1 Mal pro Jahr
8. Spätestens morgens ist das Lager wieder zu verlassen

Bitte lesen, um Missverständnisse zu vermeiden!!!

Da nicht jeder das hohe Handwerk des Lagerüberfalls in die Wiege gelegt bekommt und es auf Grund genau dieser Tatsache leider zu Missverständnissen und unschönen Auseinandersetzungen kommen kann, haben wir hier ein paar Infos zum Lagerüberfall zusammengeschrieben, die euch und uns das Leben leichter machen sollen.

Was genau ist eigentlich ein „ÜBERFALL“?

Ein „ÜBERFALL“, hört sich spektakulär und abenteuerlich an. Das Ganze ist eine Art Spiel für Erwachsene oder große Mädels/Jungs bei Nacht mit unbekanntem Faktoren auf beiden Seiten. Es geht dabei im Grunde darum zu versuchen dem Lager etwas zu klauen. Ziele können z.B. sein: den Lagerbanner :-)) im Lager still irgendeinen Streich spielen. Der ergaunerte Banner kann dann später von, vor Scham erröteten, geschlagenen Verteidigern gegen ein Geschenk z.B. in flüssiger, gerstenhaltiger Form zurückgetauscht werden.

Der nette Nebeneffekt ist das Abenteuer für die Kinder, das sie dabei erleben können und die Möglichkeit für die Leiter mit netten Leuten nach dem Überfall am Lagerfeuer zu sitzen und unter dem Sternenhimmel fröhliche Lieder zu singen und das ein oder andere Feierabendgetränk aus ihren viel zu engen Flaschen zu befreien.

Keinen Schaden anrichten!

Wie bei allen Spielen gilt auch hier: Niemand und Nichts soll bei dem Spiel zu Schaden kommen! Klar kommt es beim Catchen der Überfälller zu Rangeleien, die auf beiden Seiten aber ausdrücklich auf faires „Raufen“ und Ringen beschränkt sind. Es gibt hier für niemanden einen Wettkampf zu gewinnen oder irgendeinen falschen Stolz zu verlieren.

Bitte auch keine Schlafsäcke aus Zelten klauen, Rucksäcke auf Wiesen verteilen oder sonstige Späße veranstalten, wegen denen es am nächsten Morgen Tränen oder Ärger geben könnte. Das gilt auch für alle sonstigen Beschädigungen an Zelten, Autos oder sonstigem Material.

Ziel sollte ein gemeinsamer schöner Abend für beide Seiten sein!

Somit sollte jeder Überfall so verlaufen, dass man ohne schlechtes Gewissen den Lagerleuten danach ins Auge schauen kann. Egal ob der Überfall nun abgewehrt werden konnte oder vielleicht sogar erfolgreich sein sollte. Das Ziel sollte es am Ende sein, friedlich und fröhlich gemeinsam am Feuer zu sitzen und gemeinsam Spaß zu haben.

**Wer „gecatched“ ist bleibt am Feuer.**

Konkret: Wer beim Überfall von einem Leiter oder Grumi des Zeltlagers erwischt wird und sich diesem ergibt setzt sich an das Feuer und wartet passiv bis der Überfall vorbei ist. Wieder aufspringen oder wildes Rumgebrülle bzw. anfeuern der Freunde ist hier falsch am Platz. Wenn alle Teilnehmer des Überfalls am Feuer sitzen werdet ihr auch mit der vollen Pracht unserer Gastfreundschaft rechnen können.

**Auch Leiter brauchen Schlaf!**

Auch wenn wir gerne nachts noch etwas länger am Feuer sitzen, brauchen auch Leiter ab und an mal eine Müttze Schlaf. Bedenkt dies bitte bei der Zeitplanung eures Überfalls. Im Normalfall kann man davon ausgehen, dass die Kinder bis spätestens 12 Uhr Nachts in ihren Zelten sind. Generell kann also ab ca. 00:30 Uhr überfallen werden.

Weder ihr habt wirklich Spaß daran bis morgens um 5 am Wald zu sitzen, und wir haben das ganz bestimmt nicht. Dem entsprechend hält sich dann auch unsere Begeisterung in Grenzen, wenn wir um 5 Uhr morgens noch mal aus dem Zelt kriechen dürfen um unser Lager gegen ein paar sehr späte Strolche zu verteidigen. Im Normalfall kommt um diese Uhrzeit auch am Lagerfeuer nicht mehr wirklich Stimmung auf.

Deshalb unsere Bitte an euch: Überfallt auch in eurem eigenen Interesse bitte bis spätestens 3 Uhr, so habt ihr euren Spaß an dem Überfall und auch wir. Unsere Hauptaufgabe auf dem Lager ist es, tagsüber für die Kinder da zu sein. Dies wird nach einigen Nächten mit 1-2 Stunden Schlaf aber immer schwieriger – glaubt uns...

Ist ein Überfall vorbei, dann ist er wirklich vorbei!

Sobald sich beide Seiten auf das Ende verständigt haben, werden Überfaller als Gäste behandelt und benehmen sich selbst auch so.

**Für die Überfaller:** Ab **jetzt** Hände weg von Zelten, vom Banner, vom Lagermaterial. Es gilt als äußerst unlagerlich, nach einem Überfall noch eine große Show abziehen zu wollen: Leute wecken, Kracher werfen, Herumlärmen. Als Gäste sollten sie sich auch dementsprechend verhalten, d.h. auch den Anweisungen der Leiter zu folgen.

Möchte man im Lager übernachten, so ist das in der Regel problemlos möglich. Es ist selbstverständlich, dass man auch in diesem Fall die Regeln des Zeltlagers achtet und mitträgt - eben wie ein guter Gast.

Der echte Überfaller verlässt jedoch das Lager am nächsten Morgen nach dem Überfall wieder und überlässt das Lager und seine Teilnehmer wieder seiner Lagerwelt.

Mitzubringen ist...

Bitte denkt bei der Planung eures Überfalles auch daran, selbst für Getränke zu sorgen, die ihr nach dem Überfall verköstigen wollt. Ihr seid unsere Gäste und verhungern lassen wir euch sicher nicht.

Dennoch kann es nicht sein, dass wir durch den Lagerbeitrag, den die Kinder für die 2 Wochen bezahlen die Getränke unserer nächtlichen Besucher finanzieren.

Deshalb unsere Bitte an euch: Bringt euch selbst je nach Durst was zu trinken mit. Für Frühstück und Kaffee am nächsten morgen und falls vorhanden Wurst und Brot am Lagerfeuer kümmern wir uns.

### **Einmal pro Jahr muss reichen!**

Auch wenn euch das Lager und euer grandios geplanter Überfall vielleicht noch so gefallen haben, bitten wir euch nur einmal pro Lager das Lager zu besuchen. Beim zweiten Mal ist der Witz vorbei, die

Umgebung ist bekannt und auch hier sei wieder gesagt, dass wir primär für die Kinder da sind und das Lager nicht zu einem Lager der offenen Tür ausarten darf und soll.

Das nächste Lager kommt bestimmt und auch im nächsten Jahr werden die Kinder und Leiter wieder gespannt sein, was ihr für Pläne ausheckt.

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir uns auf jeden Überfall, der diese wenigen Regeln einhält freuen und gespannt sind, wie ihr es dieses Jahr versuchen werdet unsere nächtliche Ruhe zu stören.

### **Wir freuen uns auf euren Besuch!**

**PS: Nur das Banner ist interessant \*grins\* und das bekommt Ihr nicht.**